

PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 07.11.2016, abends 20.00 Uhr, im neuen Sitzungszimmer im UG des Feuerwehrhauses.

<u>Anwesend:</u>	MAYR Steve ELLENSOHN Gerhard	KATHAN Hugo
	LECHNER Peter Ing. ZILLER Harald	MATHES Roland ZITTIER-SUMMER Alexandra
	ENDER Johann NACHBAUR Alexander	(Ersatz PRIMISSER Norbert) (Ersatz DEVIGILI Karin)
	HARTMANN Hermann LINS Andreas	(Ersatz NEURURER Kornelia)
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	PRIMISSER Norbert DEVIGILI Christian	DEVIGILI Karin

Tagesordnung:

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 02) Genehmigung des Protokolls zur Sitzung v. 19.09.2016.
- 03) Landes-Rechnungshof Vorarlberg – Prüfbericht „Baurechtsverwaltungen in Vorarlberg“.
- 04) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Splittstreuung im Winter 2016/17“.
- 05) Beratung und Beschlussfassung über die Abtretung einer Teilfläche der Gst.Nr. 1400/5 (Öffentliches Gut) an die Fam. FINK Florian/Silvana.
- 06) Beratung und Beschlussfassung über einen Druckkostenbeitrag für das Heimatbuch „Mustergemeinde Fraxern / Gemeinschaftsaufbau im Bergland“.
- 07) Beratung und Beschlussfassung über den neuen Kostenschlüssel der REGIO Vorderland, den Rechnungsabschluss 2015 und Voranschlag 2017.
- 08) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bei der Klage gegen die Brüder KATHAN.
- 09) Beratung und Beschlussfassung über die Abgaben und Gebühren 2017.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan 2017.
- 11) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 12) Berichte.
- 13) Allfälliges.

Dringlichkeitsantrag:

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bgm. Mayr Steve den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Fahrverbotes auf der „Orsankastraße“ mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG

zu Pkt. 01 der Tagesordnung) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu Pkt. 02 der Tagesordnung) Genehmigung des Protokolls zur Sitzung vom 19.09.2016.

Das Protokoll zur Sitzung vom 19.09.2016 wird mit 11:1 Stimmen genehmigt. Frau ZITTIER-SUMMER Alexandra enthält sich der Stimme, da sie bei der gegenständlichen Sitzung nicht anwesend war.

zu Pkt. 03 der Tagesordnung) Landes-Rechnungshof Vorarlberg – Prüfbericht „Baurechtsverwaltungen in Vorarlberg“.

Der Landes-Rechnungshof hat im Herbst 2015 / Frühjahr 2016 alle Baurechtsverwaltungen in Vorarlberg hinsichtlich Grundlagen, Organisation, Leistungen und Finanzierung geprüft.

Der betreffende Prüfbericht wurde allen Gemeindevertretern per Mail übermittelt.

Die Baurechtsverwaltung Vorderland erhielt dabei sehr gute Bewertungen!

Der Rechnungshof hat folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Definierung messbarer Ziele, damit Vergleichbarkeit und Klarheit über Leistungen und Kosten gegeben ist.
- Die Altbestände der Bauakten sind schrittweise ins Archiv der BRV zu übergeben / zu übernehmen.

Der Prüfbericht des Landes-Rechnungshofes wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

zu Pkt. 04 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Splittstreuung im Winter 2016/17“.

Bis dato wurde die Splittstreuung durch die Bauhofmitarbeiter mit gemeindeeigenem Gerät (Traktor und Streugerät) durchgeführt. In den Vorjahren sind dafür zwischen 40 und 60 Stunden pro Jahr angefallen.

Für die Wintersaison 2016/17 ist angedacht, den Fuhrhalter Hartmann Hermann neben der Schneeräumung auch mit der Splittstreuung zu betrauen. Die Arbeitsgruppe „Winterdienst“ befürwortet diese Vorgangsweise. Hartmann Hermann wird eigens zu diesem Zwecke ein zeitgemäßes Streugerät anschaffen.

Abgerechnet werden nur die tatsächlich geleisteten Stunden, eine Bereitstellungspauschale wird nicht gewährt. Der Stundensatz wird analog dem beigestellten Seitenschneepflug mit € 12,50 netto festgelegt.

Für den Winter 2017/18 werden die Konditionen im Herbst 2017 neu verhandelt.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 11:1 Stimmen (Stimmenthaltung Hartmann Hermann).

zu Pkt. 05 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Abtretung einer Teilfläche der Gst.Nr. 1400/5 (Öffentliches Gut) an die Fam. FINK Florian/Silvana.

Eine Teilfläche der Gst.Nr. 1400/5 („Sägeweg“ – öffentliches Gut) dient der Gst.Nr. 300/4 (Baufläche Fam. FINK Florian/Silvana) als Hauszufahrt. Durch die beengten Gegebenheiten ist eine Räumung dieser „Sackgasse“ mit dem Schneeräumgerät der Gemeinde nicht möglich. Aus diesem Grunde wird eine Teilfläche der Gst.Nr. 1400/5 im Ausmaß von ca. 60 m² an die Fam. FINK abgetreten. Die Eigentumsübertragung erfolgt ohne Gegenleistung.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

zu Pkt. 06 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über einen Druckkostenbeitrag für das Heimatbuch „Mustergemeinde Fraxern / Gemeinschaftsaufbau im Bergland“.

Auf der Basis des im Gemeindearchiv vorliegenden, äußerst umfassenden Quellenmaterials hat Summer Albert die Geschichte der Gemeinde Fraxern als „Aufbaumgemeinde“ in der NS-Zeit aufgearbeitet und in der Publikation „Musterdorf Fraxern“ veröffentlicht. Wesentliche Aspekte der politischen und sozialen Strukturen zwischen 1938 und 1945 werden dabei berücksichtigt.

Neben den Verkaufserlösen, den Sponsorenbeiträgen sowie der Landesförderung wird sich die Gemeinde Fraxern mit einem Druckkostenbeitrag an der Finanzierung der Publikation beteiligen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

zu Pkt. 07 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über den neuen Kostenschlüssel der REGIO Vorderland, den Rechnungsabschluss 2015 und Voranschlag 2017.

Kostenschlüssel:

- Der von den Mitgliedsgemeinden aufzubringende Verumlagebetrag für das Jahr 2017 wird nach dzt. Stand EUR 121.900,- ausmachen.
- Es handelt sich um die Gesamtkosten 2017 der Regio-Geschäftsstelle für die Mitgliedsgemeinden (= Allgemeinkosten + Regionalmanagement).
- Die (vorerst) informell zugesagte Landesförderung i.d.H.v. EUR 40.000,- ist hier bereits abgezogen. Sie wird für die Umsetzung des Jahresprogrammes 2017 und die dadurch nötige Personalaufstockung (30% Assistenz) gewährt.
- Projektkosten sind hier nicht inkludiert. Projekte werden separat beschlossen und verumlagt.
- Die Einwohner der Gemeinden werden nach drei Kategorien unterschiedlich gewichtet:
 - Gemeinden >20.000 EW - Stadt Feldkirch: 1
 - Gemeinden >10.000 EW - Marktgemeinde Rankweil: 2
 - Gemeinden <5.000 EW - mittlere und Kleingemeinden: 3,5
- Für Fraxern bedeutet das:

%-Anteil gesamt	Anteil in EUR
1,95	2.381,56

Dem neuen Kostenschlüssel der REGIO Vorderland wird einstimmig zugestimmt, Rechnungsabschluss 2015 und Voranschlag 2017 finden ebenfalls Zustimmung.

zu Pkt. 08 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bei der Klage gegen die Brüder KATHAN.

Die gemeinsam mit den Brüdern KATHAN erarbeitete Vereinbarung – betreffend die Erschließungsstraße „Obere Morgengabe“ – findet inhaltlich die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Einstimmig wird vereinbart, dass die vorliegende Vereinbarung von Dr. KAUFMANN noch auf deren Rechtmäßigkeit geprüft werden soll.

Nach erfolgter Prüfung wird die Vereinbarung neuerlich zur Beschlussfassung vorgelegt.

zu Pkt. 09 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über die Abgaben und Gebühren 2017.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2017 um 1,4% (Indexsteigerung) angehoben.

Von der Erhöhung ausgenommen bleiben die Müllgebühren, sie werden auf dem Stand des Vorjahres belassen!

Ebenfalls unverändert bleiben folgende Abgaben/Gebühren/Entgelte:

- Gästetaxe
- HNr.-Tafeln
- Parkgebühr

Die Beschlussfassung über die Anpassung der Abgaben, Gebühren und Entgelte 2017 und die Änderungen der jeweiligen Verordnungen per 01.01.2017 erfolgt in allen Fällen einstimmig.

Im Detail sind die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2017 in der einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift darstellenden „Gebührenliste“ ersichtlich.

zu Pkt. 10 der Tagesordnung) Beratung und Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan 2017.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2017 wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Anzahl der Bediensteten

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	1,59
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	5,69
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Beschäftigungsobergrenze gesamt	7,28

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern

nach Dienstverhältnis

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Beamte					
Angestellte	9	75	3	25	12
Angestellte i.h.V.	2	100			2
Summe	11	79	3	21	14

nach Funktionen

	Frauen	in %	Männer	in %	Gesamt
Gehaltsklasse 1 bis 6	6	100			6
Gehaltsklasse 7 bis 14	5	63	3	37	8
Gehaltsklasse 15 bis 18					
Summe	11	79	3	21	14

zu Pkt. 11 der Tagesordnung) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Fahrverbotes auf der „Orsankastraße“.

Über einstimmigen Beschluss wird das Befahren der „Orsankastraße“ ab Klaus in Richtung Fraxern sowie ab Fraxern in Richtung Klaus mit allen Kraftfahrzeugen verboten.

Hievon ausgenommen sind die Jagd-, Land- und Forstwirtschaft sowie die Zufahrt zur Parzelle „Orsanka“.

zu Pkt. 12 der Tagesordnung) Berichte.

Bgm. MAYR Steve berichtet über:

- L69 – Ortsdurchfahrt – Straßenbeleuchtung – Umrüstung der Leuchtmittel auf LED durch das Land Vorarlberg;
- Die Pächter der Genossenschaftsjagd Fraxern sowie der Eigenjagd „Schneewald“ sind an einer Verlängerung der Pachtverhältnisse zu den bestehenden Konditionen interessiert.
- Eine Zusage an die Pfarre, dass die Gemeinde Fraxern bei der nächsten Anschaffung eines Beschallungssystems die gesamten Kosten tragen soll, wird es nicht geben!

zu Pkt. 13 der Tagesordnung) Allfälliges.

Unter TOP 13 werden folgende Belange besprochen:

- Anschaffung eines Defibrillators und Prüfung von Möglichkeiten zur Installation eines „First Responder-Systems“. First Responder sind Ersthelfer, die parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Meist handelt es sich dabei um RettungsdienstmitarbeiterInnen. DEVIGILI Christian wird den Kontakt zum Roten Kreuz herstellen.
- Bgm. MAYR Steve soll prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, Menschen mit „Handicap“ (Menschen mit einer sozialen und/oder körperlichen Benachteiligung aufgrund einer Behinderung) durch die Gemeinde zu unterstützen.
- Information der Ortsbevölkerung über die ordnungsgemäße Nutzung der Grünmüllsammelstelle „Brand“. Die Bevölkerung soll dahingehend sensibilisiert werden, dass nur Haushaltsmengen abgelagert werden dürfen. Ablagerungen von Gewerbemüll bzw. landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind untersagt.

Ende d. Sitzung: 22:00 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

